



Stadt Halle (Saale)  
Geschäftsbereich I

23. September 2014

**Beschlusskontrolle zur Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 4. Juni 2014**  
**TOP: Jahresabschluss 2012**  
**mündliche Anfrage von Herrn Stadtrat Krause**  
**Betreff: Berichtsteil B**

**Fragestellung:**

Herr Krause bat um eine Stellungnahme der Verwaltung zu dem im Berichtsteil B des Berichts über die Prüfung des Jahresabschlusses 2012 und unterjährige Prüfungen der Stadt Halle (Saale) enthaltenen Abschnitt zu Personaleinstellungen im OB-Büro.

**Antwort der Verwaltung:**

Die Rechnungsprüfung hat in ihrer Wertung der durch den Oberbürgermeister zum 01.12.2012 vorgenommenen Einstellungen bemängelt, dass diese erfolgt sind, ohne vorher ein Mitbestimmungsverfahren durchzuführen.

Für den Jahresabschluss 2012 - der zunächst nach der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Lage der Stadt Halle (Saale) wiedergeben soll - ist diese Feststellung irrelevant, nachdem der Personalrat seine Zustimmung zu den Einstellungen erteilt hat und daher keinerlei finanzielle Auswirkungen mehr festzustellen sind.

Zur Problematik der nach Auffassung der Rechnungsprüfung nicht ausreichenden Dokumentation für die Zuerkennung der Erfahrungsstufe 5 in drei Fällen vertritt die Verwaltung die Auffassung, dass die Gründe ausreichend in der qualifizierten Begründung des Oberbürgermeisters vom 30.05.2013 dargelegt sind und diese Gründe auch die Einstufung in die Erfahrungsstufe 5 rechtfertigen.

Egbert Geier  
Bürgermeister